

# Absichtserklärung

zwischen

dem

**Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt [...],  
dieses vertreten durch den/die Unterzeichnende/n  
Staatliches Bauamt [ ] ,**

und dem

**Landkreis [...], vertreten durch den/die Landrat/rätin,  
Landkreis [ ] ,**

und der

**Gemeinde /Stadt [...] im Landkreis [...], vertreten durch den/die 1. Bürgermeister/in  
// Oberbürgermeister/in,  
- Gemeinde / Stadt [...] -,**

– im Folgenden gemeinsam „Beteiligte“ genannt –

über

**die gemeinschaftliche Planung der Radschnellverbindung  
[...]**

## Präambel

<sup>1</sup>Das Fahrrad hat für die alltägliche Mobilität eine große Bedeutung. <sup>2</sup>Es ist auf kurzen bis mittleren Strecken meist das schnellste, kostengünstigste und effektivste Verkehrsmittel. <sup>3</sup>Den Beteiligten ist daher die Förderung des Radverkehrs ein wichtiges Anliegen. <sup>4</sup>Planung und Bau von Radwegen einschließlich Radschnellwegen richten sich nach der gesetzlichen Straßenbaulast

## **§ 1 Gegenstand**

- (1) Die Beteiligten kommen überein, gemeinsam die Radschnellverbindung [ ] zu planen und die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen einzuholen.
- (2) <sup>1</sup>Die Radschnellverbindung soll durch die Landkreise [ ] und die Gemeinde/Stadt [...] verlaufen. <sup>2</sup>Die Gesamtlänge der Radschnellverbindung soll [...] Kilometer betragen. <sup>3</sup>Bestandteil dieser Absichtserklärung ist als Anlage 1 ein Übersichtslageplan, in dem die voraussichtliche Trassenführung der Radschnellverbindung hervorgehoben ist <sup>4</sup>Alternative Trassenführungen können sich im Zug der fortschreitenden Planung ergeben.
- (3) Die Radschnellverbindung soll auf der gesamten Trassenlänge // auf den Abschnitten [ ] der Trasse die baulichen Standards eines Radschnellwegs im Sinn des Arbeitspapiers „Empfehlungen zu Planung und Bau von Radschnellwegen in Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr erfüllen

## **§ 2 Planung im Gebiet des Landkreises [...]**

- (1) Der Landkreis [...] plant den Neubau der Radschnellverbindung innerhalb seines Landkreisgebiets abseits von Bundesstraßen, Staatsstraßen // *und abseits des Gebiets der Gemeinde/Stadt [...].*
- (2) Der Landkreis [...] stimmt die Planung für die Ortsdurchfahrt der Kreisstraße [ ] mit der Gemeinde/Stadt [ ] ab // *Für das Gebiet der Gemeinde/Stadt [ ] schließen der Landkreis [...] und die Gemeinde/Stadt [...] eine separate Vereinbarung über die Begründung einer Sonderbaulast betreffend die Ortsdurchfahrt der Kreisstraße [ ] ab*
- (3) Der Landkreis [ ] informiert die Beteiligten über die Planungen innerhalb des von ihm betreuten Planungsgebiets.
- (4) Der Landkreis [...] trägt die Planungskosten innerhalb des von ihm betreuten Planungsgebiets vollständig

### **§ 3**

#### **Planung entlang der Bundesstraße // Staatsstraße im Gebiet des Landkreises [...]**

- (1) Das Staatliche Bauamt [...] plant den Neubau der Radschnellverbindung entlang der Bundesstraßen // Staatsstraßen innerhalb des Gebiets des Landkreises [ ]
- (2) Das Staatliche Bauamt [ ] informiert die Beteiligten über die Planungen entlang der Bundesstraßen // Staatsstraßen.
- (3) Die Bundesrepublik Deutschland // der Freistaat Bayern trägt die Planungskosten entlang der Bundesstraßen // Staatsstraßen vollständig

### **§ 4**

#### **Planung auf dem Gebiet der Gemeinde/Stadt [...]**

- (1) Die Gemeinde/Stadt [ ] plant den Neubau der Radschnellverbindung innerhalb ihres Gemeinde-/Stadtgebiets
- (2) Die Gemeinde/Stadt [...] informiert die Beteiligten über die Planungen innerhalb des von ihr betreuten Planungsgebiets.
- (3) Die Gemeinde/Stadt [ ] trägt die Planungskosten innerhalb des von ihr betreuten Planungsgebiets vollständig.

### **§ 5**

#### **Zusammenarbeit**

- (1) <sup>1</sup>Die Beteiligten teilen einander die jeweiligen Koordinatoren bzw Koordinatorinnen für die von ihnen innerhalb betreuten Planungsgebiete mit.  
<sup>2</sup>Das Nähere zum regelmäßigen Austausch vereinbaren die Koordinatoren bzw Koordinatorinnen
- (2) Die Beteiligten stellen sich vorhandene Informationen und Planungen zur Radschnellverbindung gegenseitig in elektronischer Form kostenfrei zur Verfügung
- (3) Die Beteiligten stimmen die jeweiligen Schnittstellen der Planungszuständigkeiten sowie die Planungen hinsichtlich Querschnitt, Trassierung, Aufbau und Termine aufeinander ab

- (4) <sup>1</sup>Die Gesamtkoordination in der Planungs- und Genehmigungsphase liegt beim Staatlichen Bauamt [ ] // Landkreis [ ] // Gemeinde/Stadt [ ] <sup>2</sup>Die Gesamtkoordination umfasst insbesondere die Klärung aller Fragen im Hinblick auf die Planung und Förderung mit den zuständigen Fachbehörden, die mehr als ein Planungsgebiet betreffen <sup>3</sup>Die Gesamtkoordination erfolgt kostenfrei

## **§ 6**

### **Salvatorische Bestimmungen**

- (1) Die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einzelner Bestimmungen berühren die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieser Vereinbarung nicht
- (2) Die Beteiligten verpflichten sich, unwirksame oder nichtige Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der Absichtserklärung rechtlich und wirtschaftlich entsprechen

## **§ 7**

### **Schlussbestimmungen**

- (1) Jeder der Beteiligten erhält eine Ausfertigung der Absichtserklärung mit den Originalunterschriften
- (2) <sup>1</sup>Zu dieser Absichtserklärung bestehen keine Nebenabsprachen <sup>2</sup>Änderungen und Ergänzungen zu dieser Absichtserklärung bedürfen der Schriftform.

Für das Staatliche Bauamt [...]

[ ], den

.....  
Vorname N a c h n a m e  
Amtsbezeichnung

Für den Landkreis [...]

[ ], den

.....  
Vorname N a c h n a m e

Landrat / Landrätin

Für die Gemeinde / Stadt [...]

[...], den .....

Vorname N a c h n a m e

1.

Bürgermeister/in//Oberbürgermeister/in

Anlage 1

Übersichtslageplan, Maßstab 1:[ ]

MUSTER